

4. Oktober 2024

---

# Österreichische Wirtschaft fällt in Europa zurück

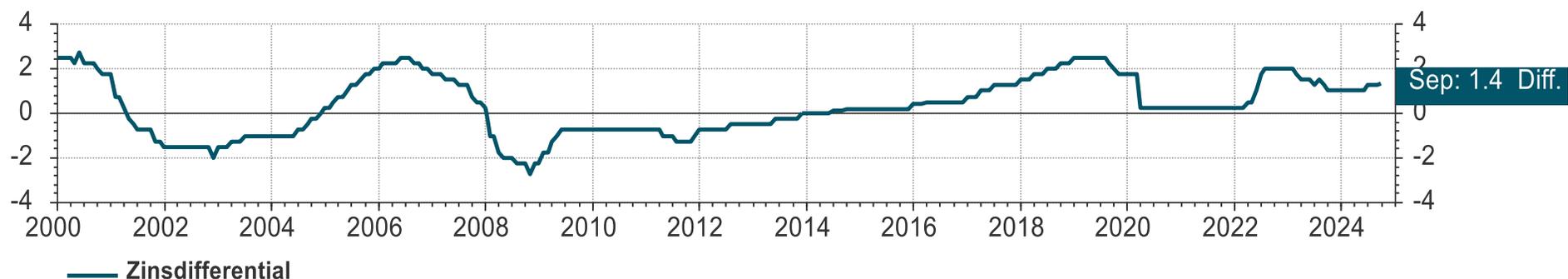
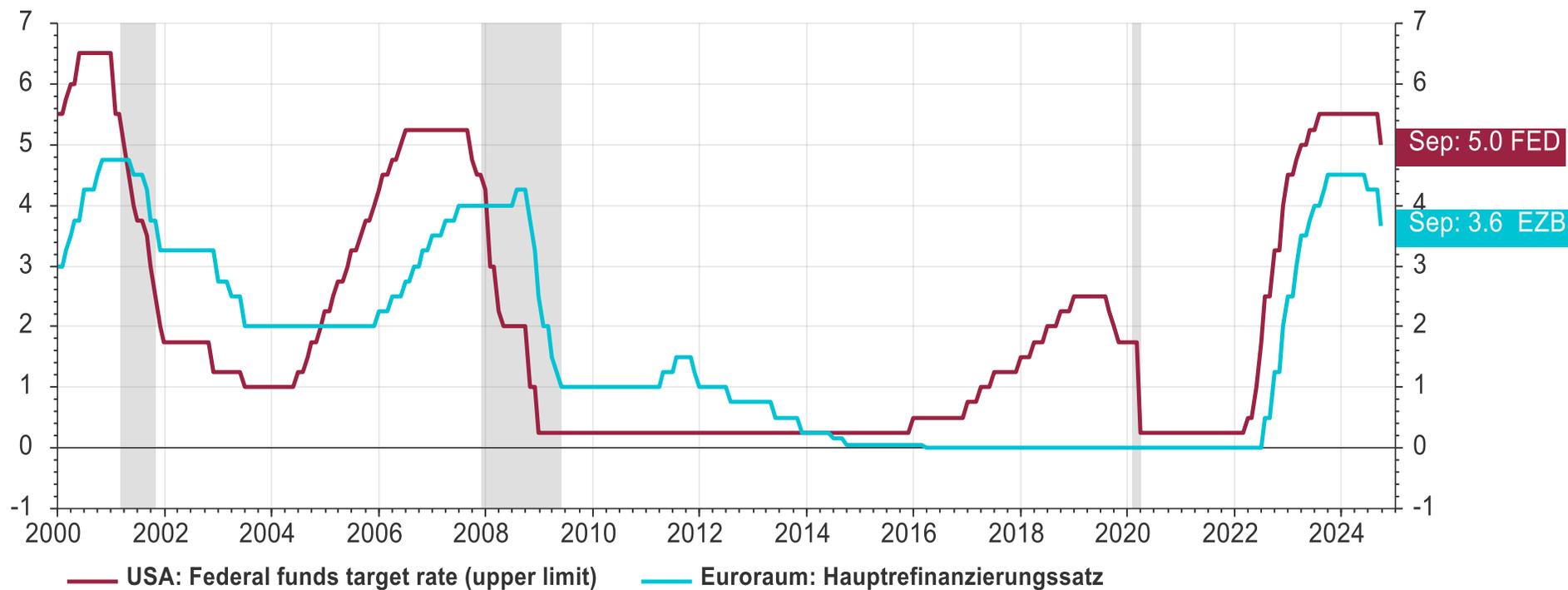
Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

# Internationales Umfeld

---

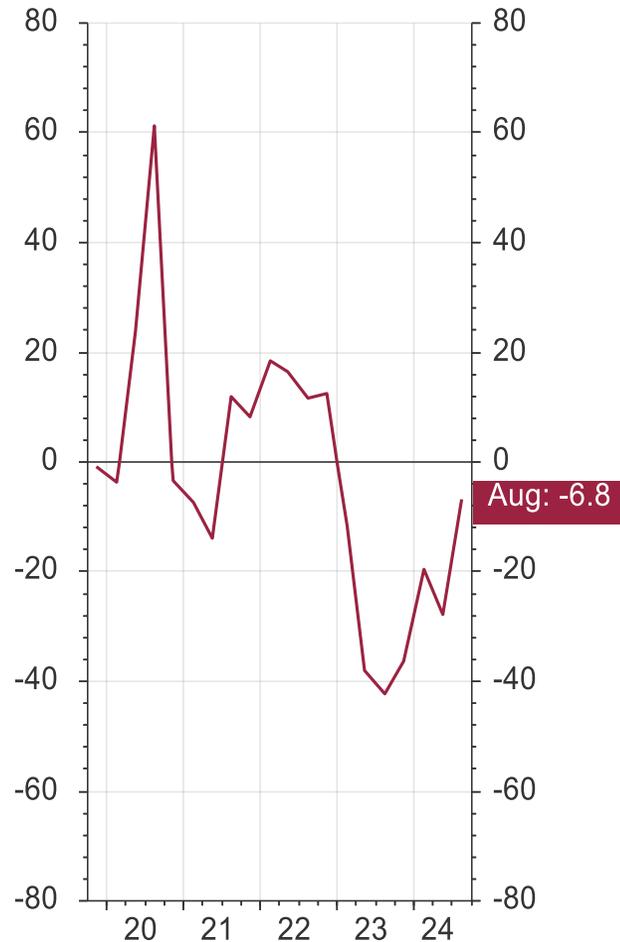
Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

## Zinssatz: EZB vs. FED

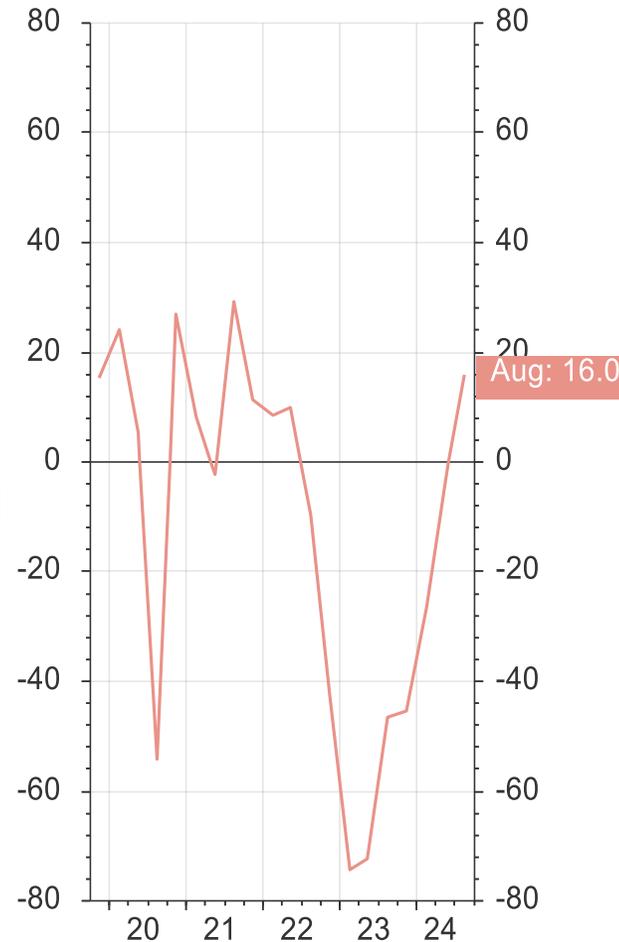


# Kreditnachfrage: Euroraum (Bank Lending Survey)

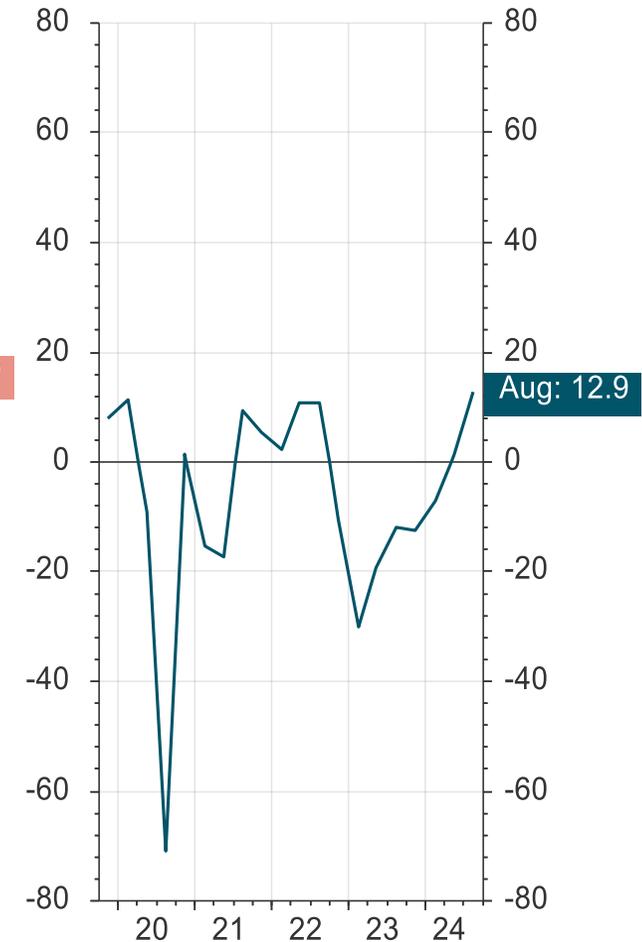
## Unternehmenskredite



## Wohnungskredite



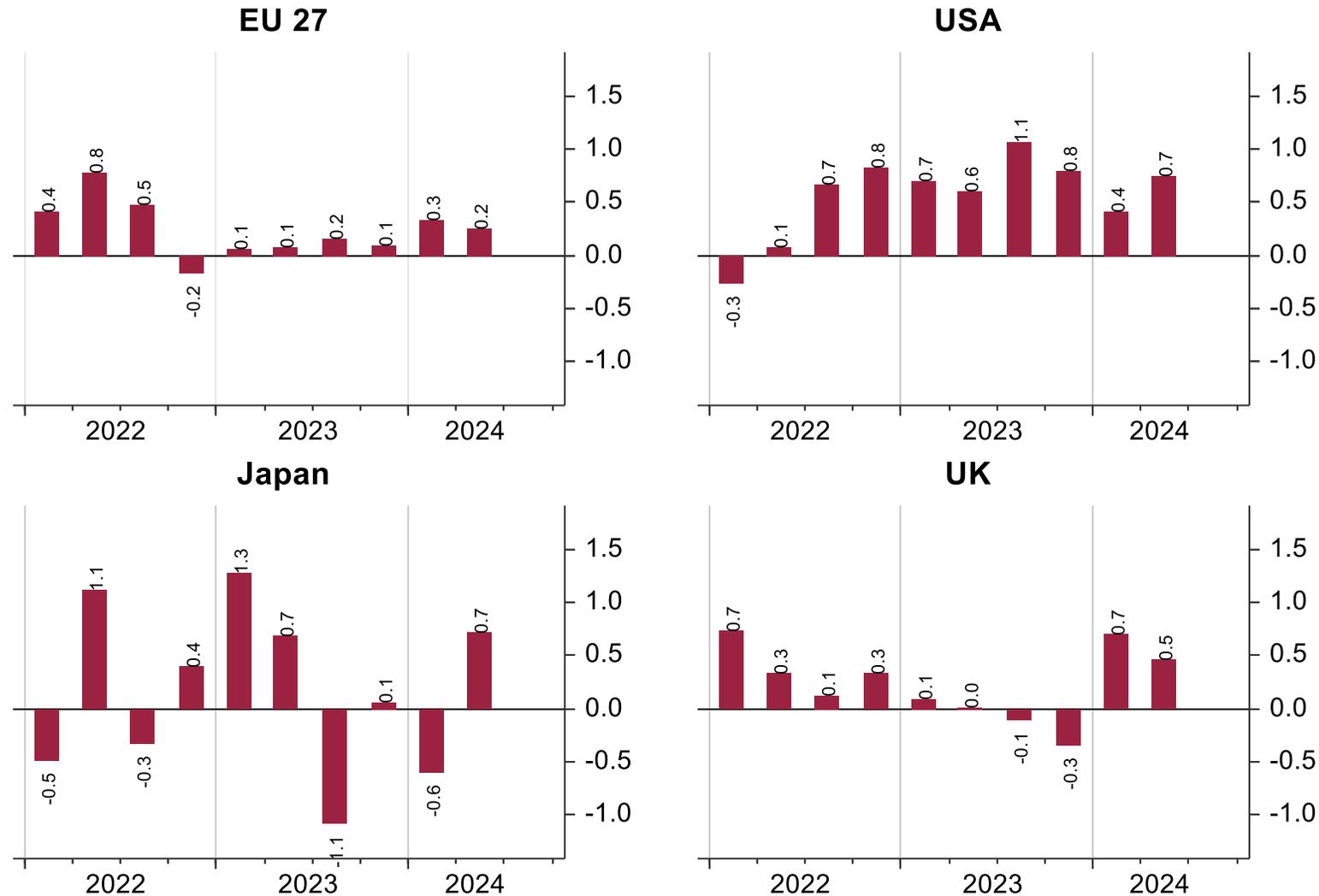
## Konsumentenkredite



— Nettoveränderung der Nachfrage (Anteil steigende Kreditnachfrage minus Anteil sinkende Kreditnachfrage)

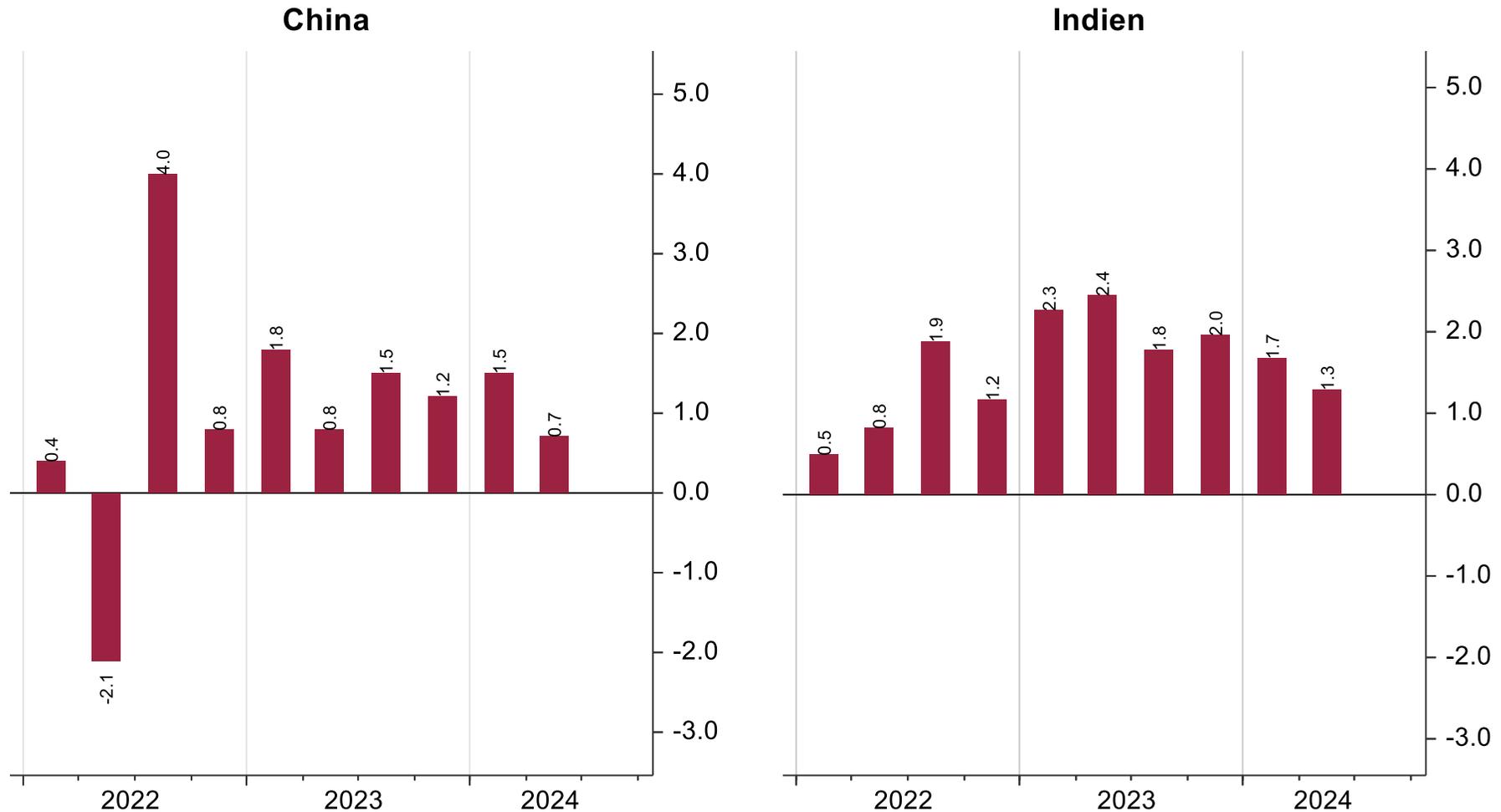
# BIP-Veränderung

## Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



# BIP-Veränderung

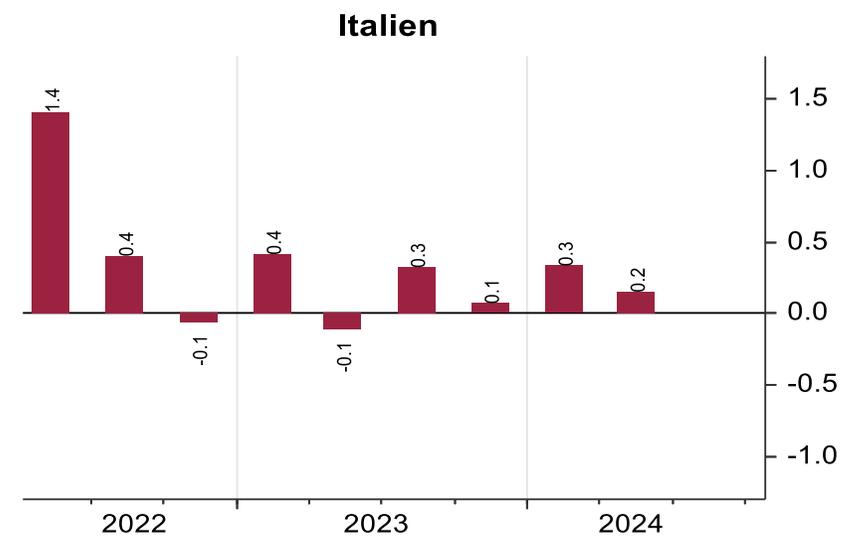
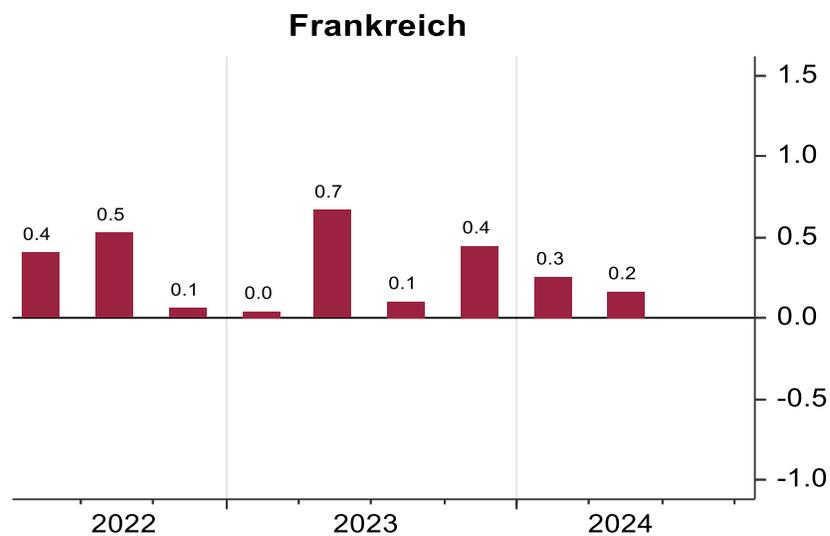
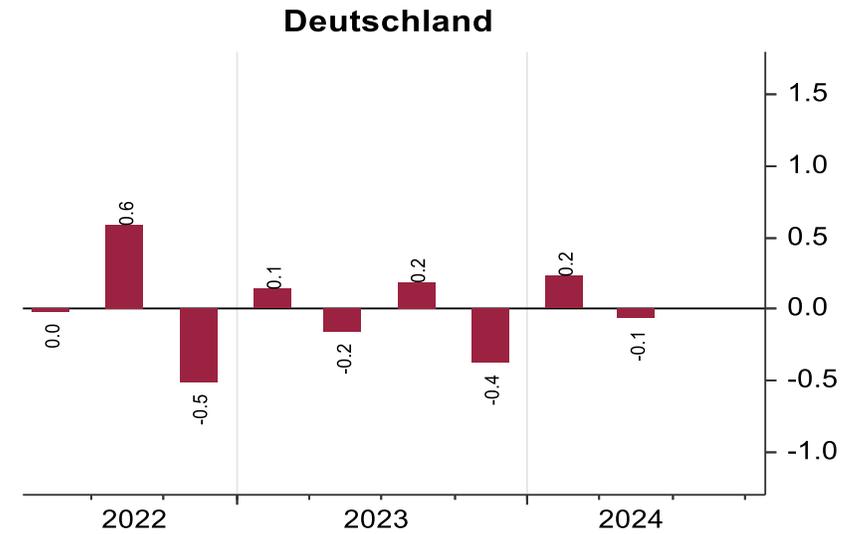
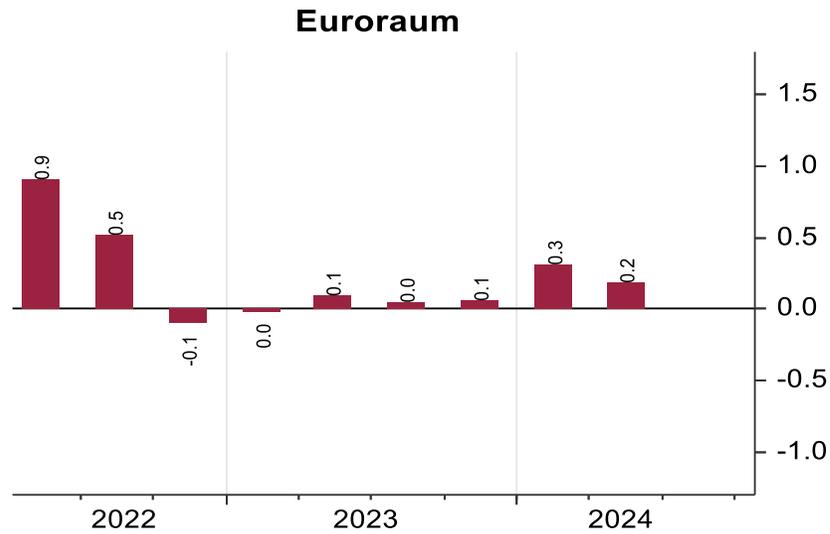
Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt, nationale Währungseinheiten



Source: LSEG Datastream, Update:10/3/2024

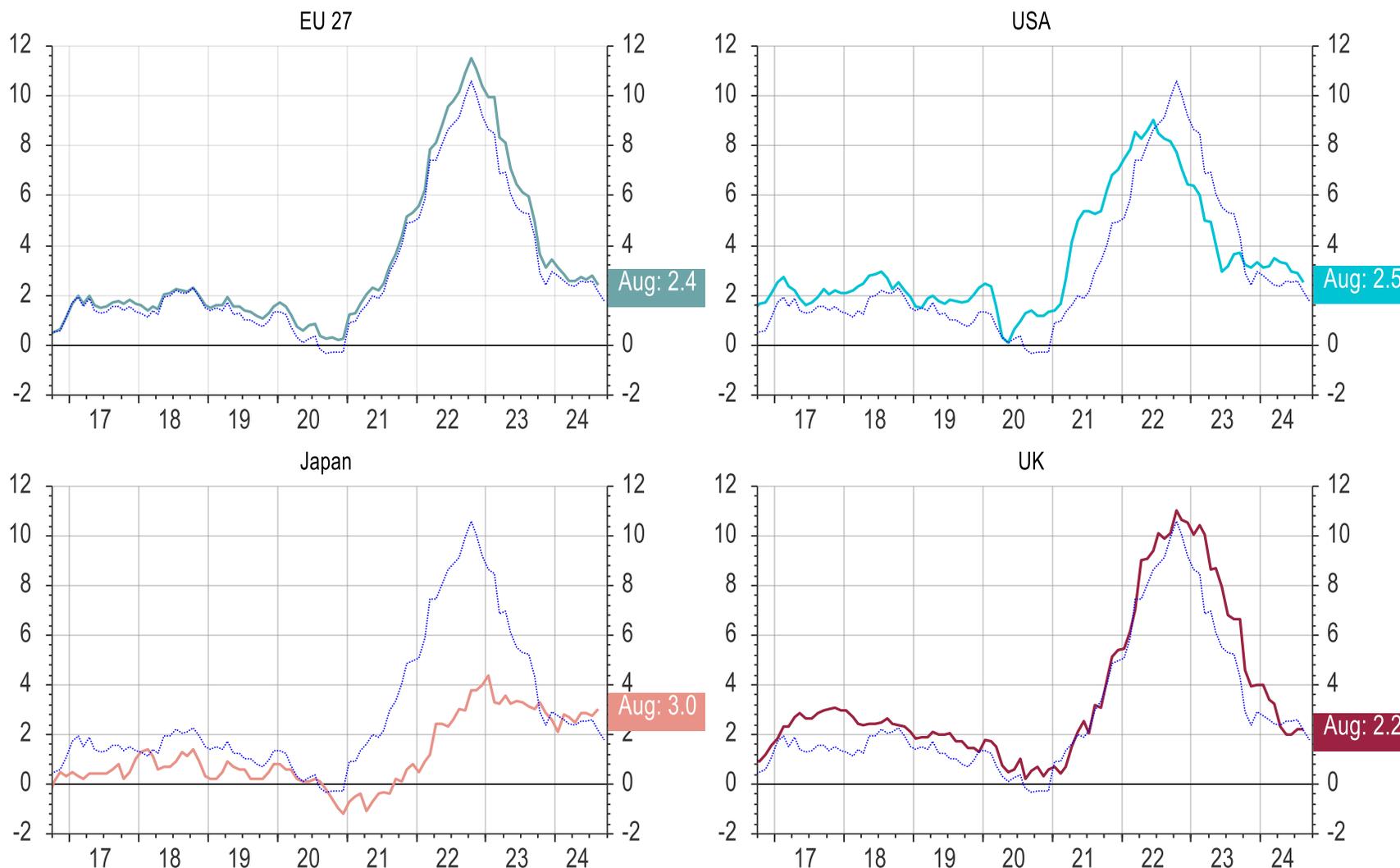
# BIP-Veränderung

## Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



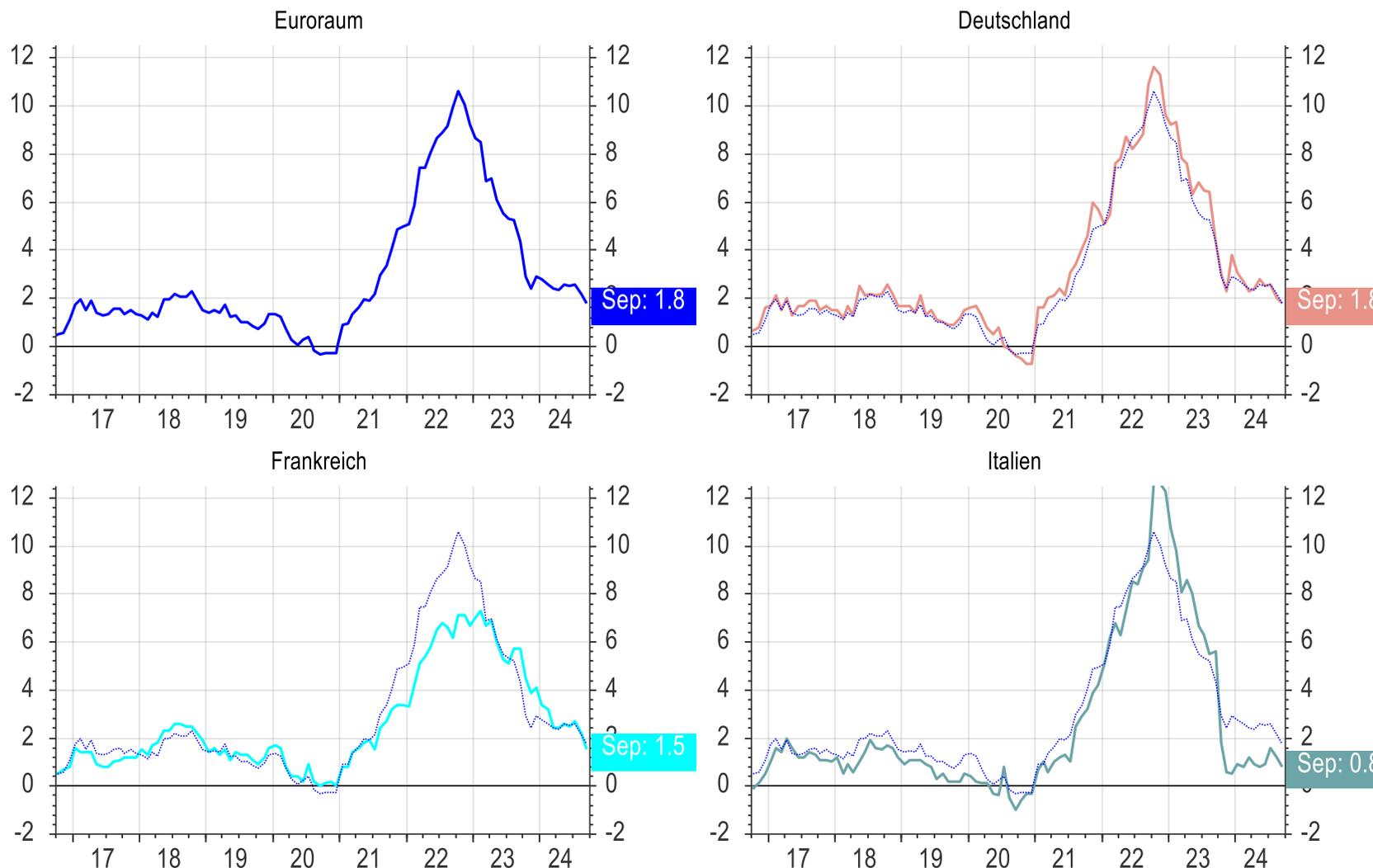
# Inflationsrate

## HVPI, monatlich & nicht saisonal bereinigt



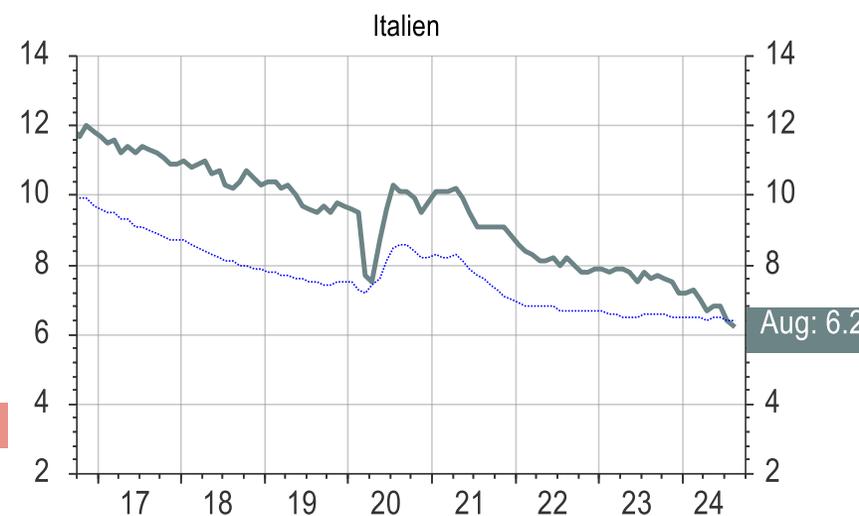
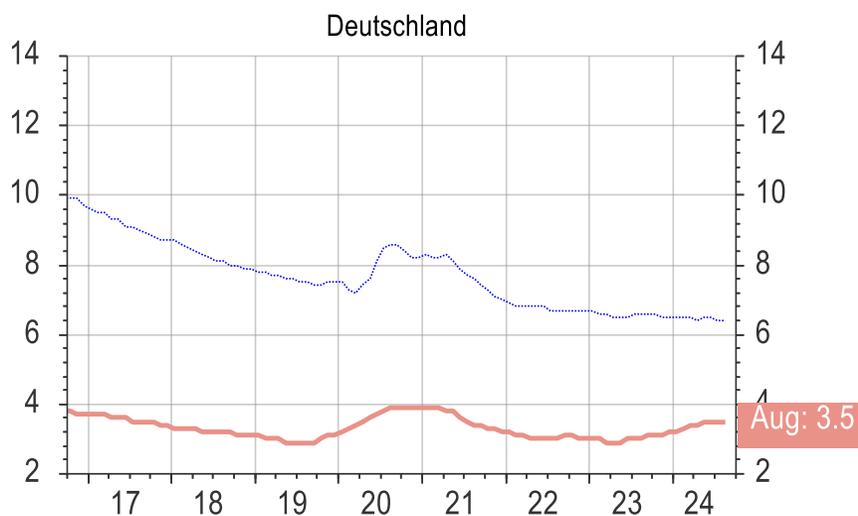
# Inflationsrate

## HVPI, monatlich & nicht saisonal bereinigt

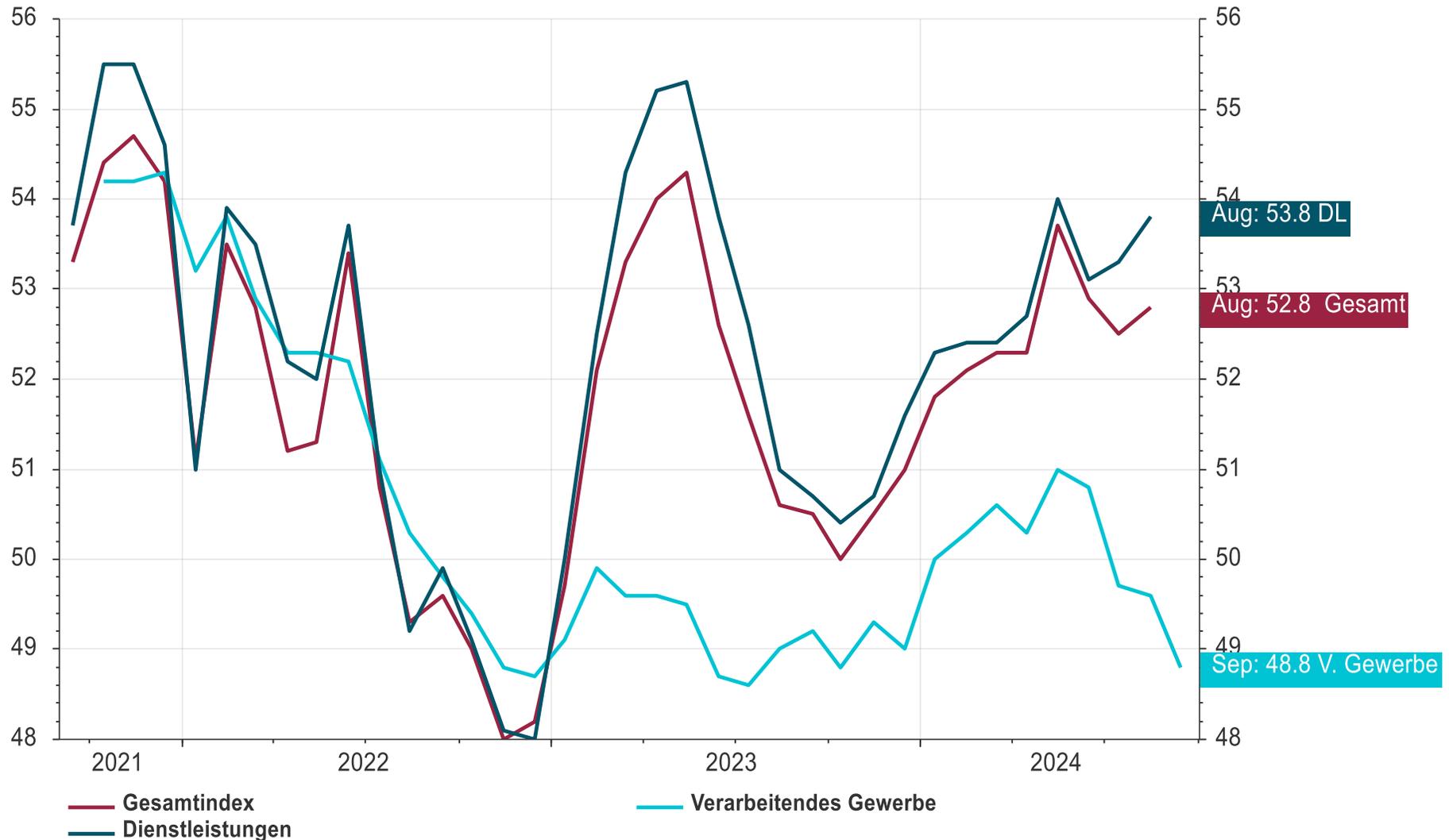


# Arbeitslosenquote

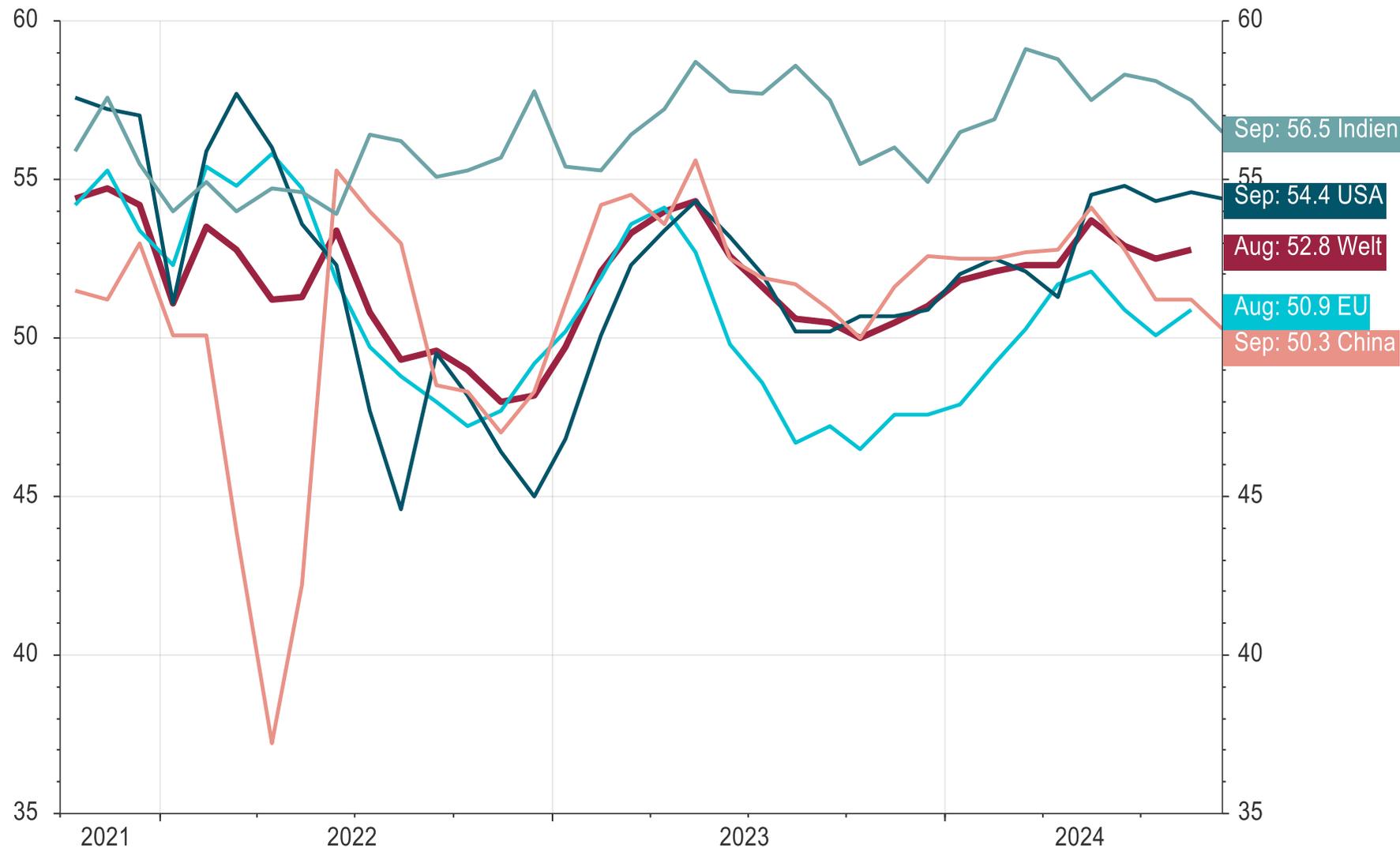
## EUROSTAT-Definition, monatlich & saisonal bereinigt



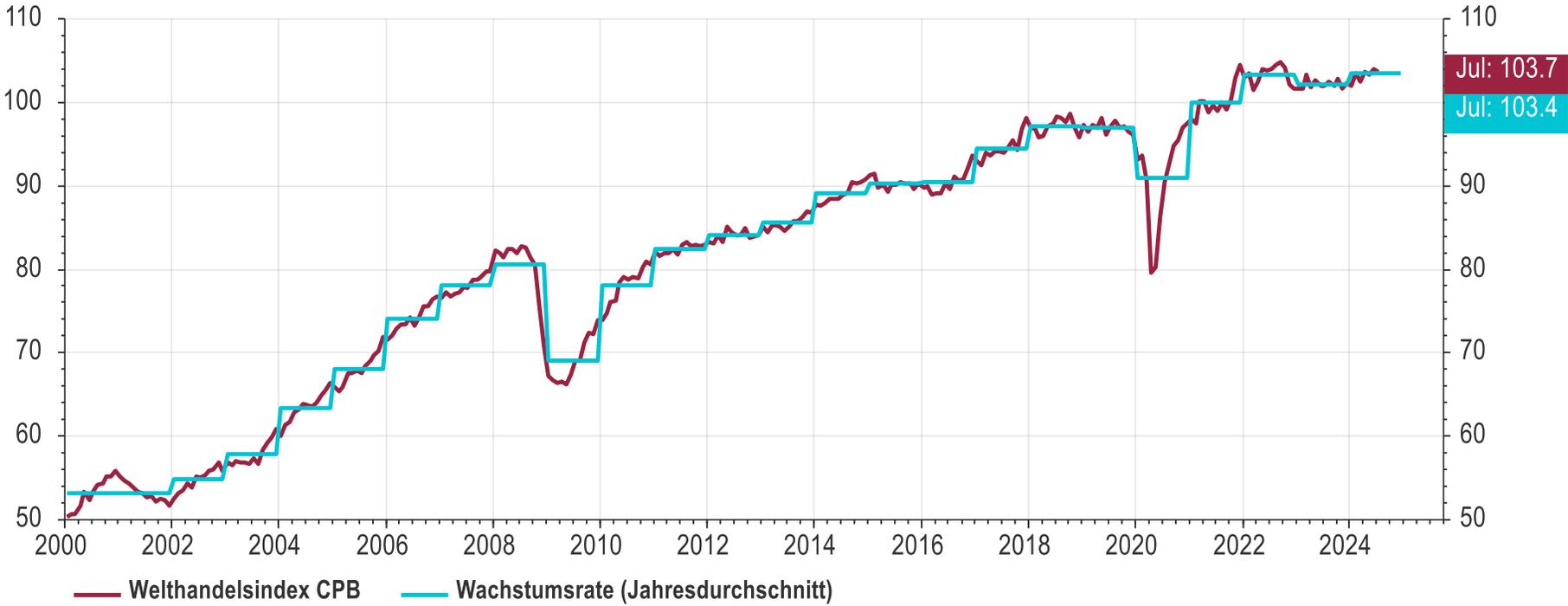
# Einkaufsmanagerindex, weltweit: Dienstleistungen und Verarbeitendes Gewerbe



# Einkaufsmanagerindex nach Ländern: Gesamtwirtschaft



# Welthandel (Waren)

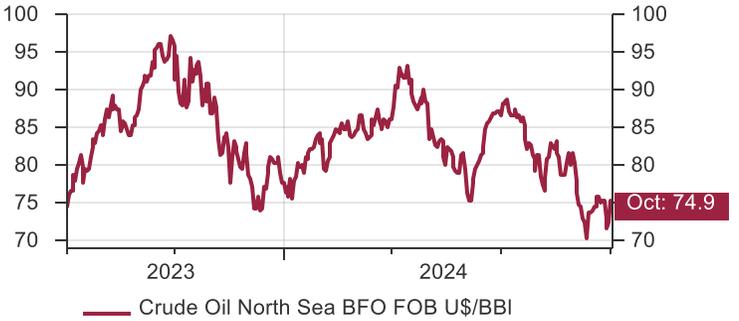


# RWI/ISL-Containerumschlag-Index

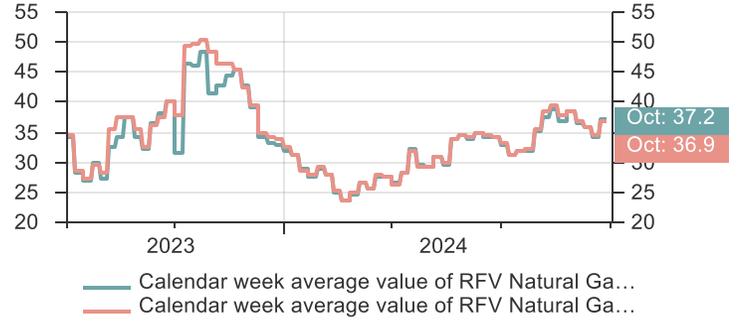
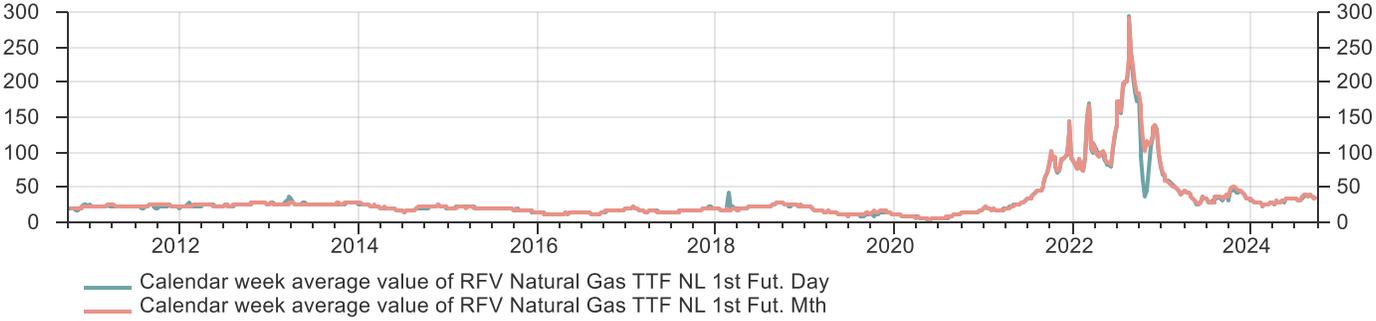


# Rohstoffpreise: Energie

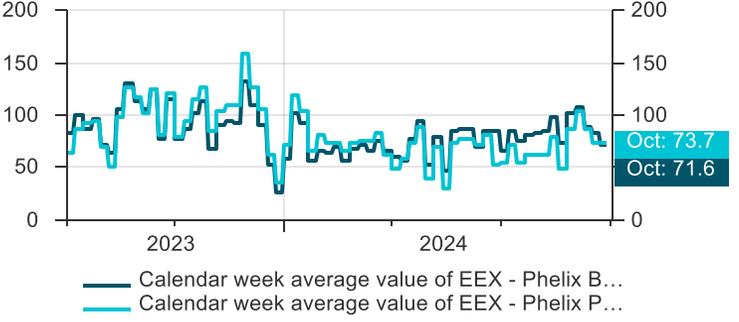
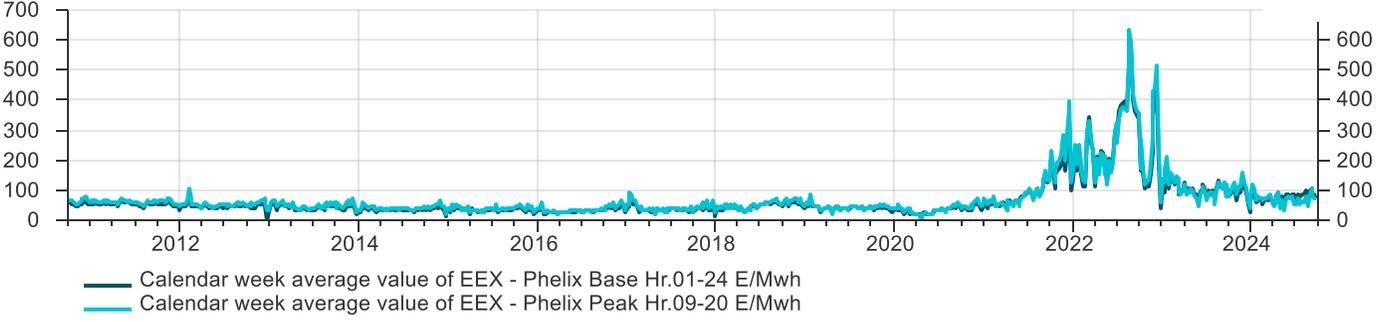
## Rohöl



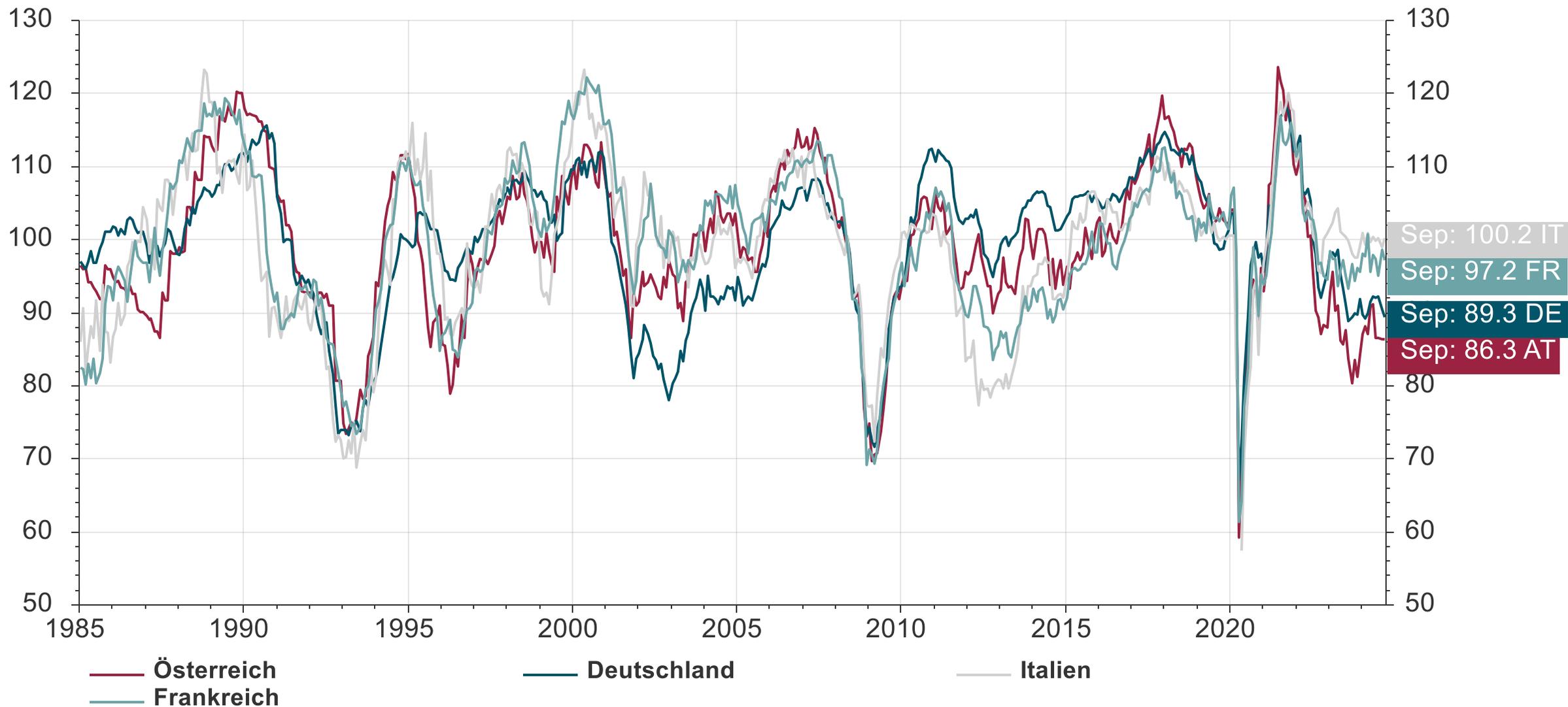
## Gas



## Strom



# Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI)



# Internationales Umfeld

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2023	Prognose Oktober 2024		Prognose Juni 2024	
		2024	2025	2024	2025
Reales BIP USA	2,5	2,6	1,7	2,3	1,7
Reales BIP Japan	1,7	0,3	1,0	0,3	1,0
Reales BIP China	5,2	4,8	4,5	4,8	4,5
Reales BIP Deutschland	-0,3	0,0	0,8	0,4	1,5
Reales BIP Euroraum	0,4	0,7	1,3	0,8	1,5
MOEL 5 (Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)	0,2	2,3	3,2	2,4	3,1
Reales BIP Welt	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1
Österreichische Exportmärkte	-0,8	0,0	2,5	1,8	3,8
Welthandel mit Waren (CPB)	-1,1	1,3	2,5	1,3	2,5
Wechselkurs US-Dollar / Euro	1,08	1,09	1,10	1,08	1,08
Ölpreis (US-Dollar / Barrel Brent)	82,6	80,6	72,5	81,5	76,7

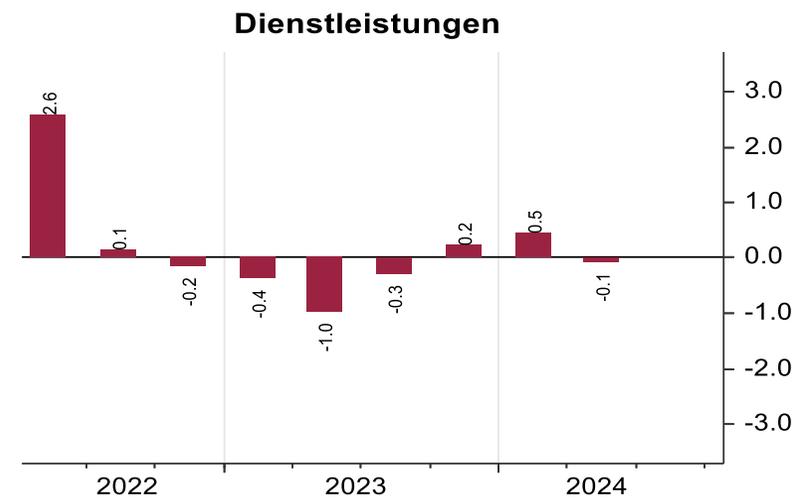
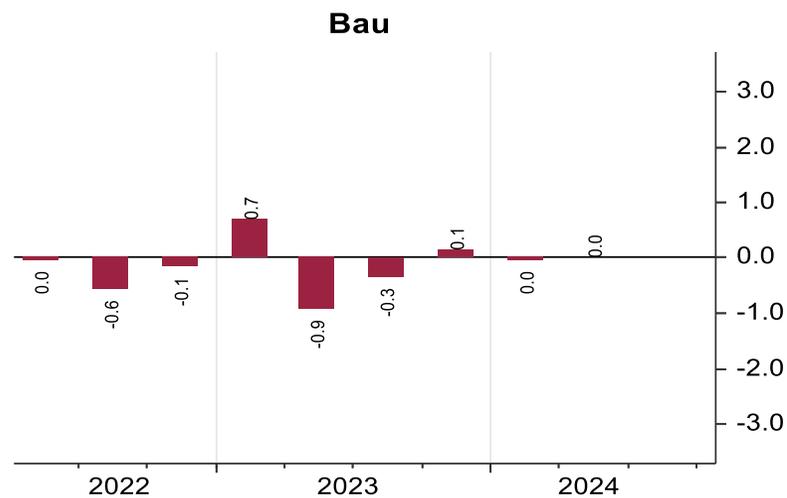
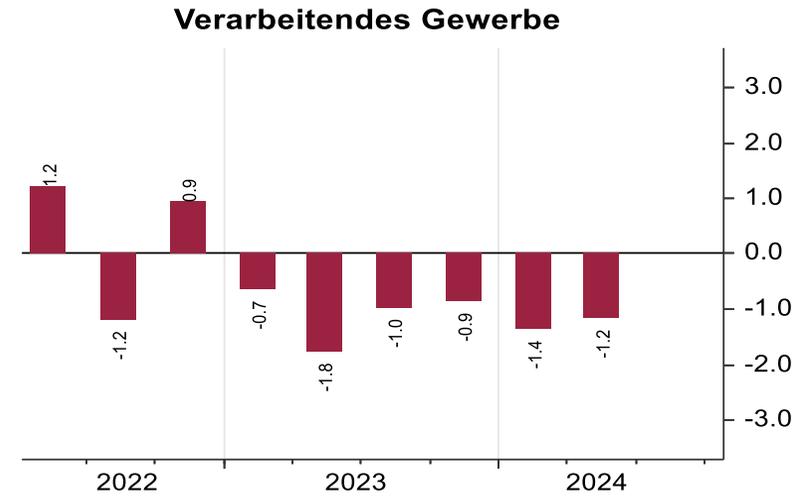
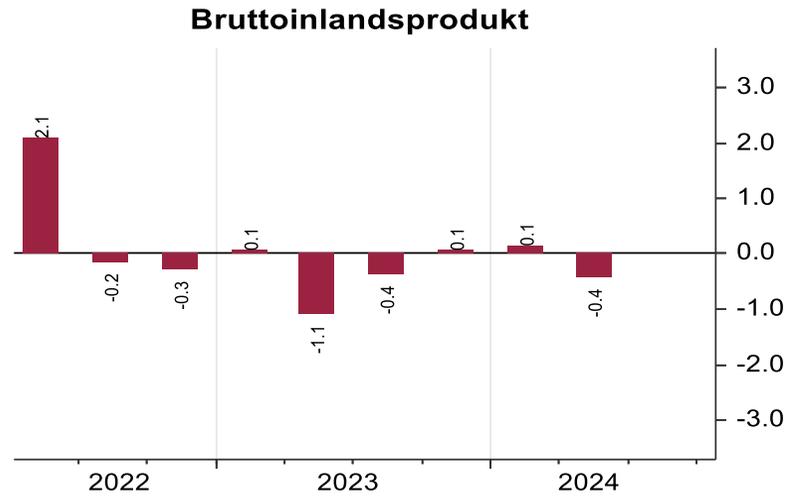
# Konjunktur in Österreich

---

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

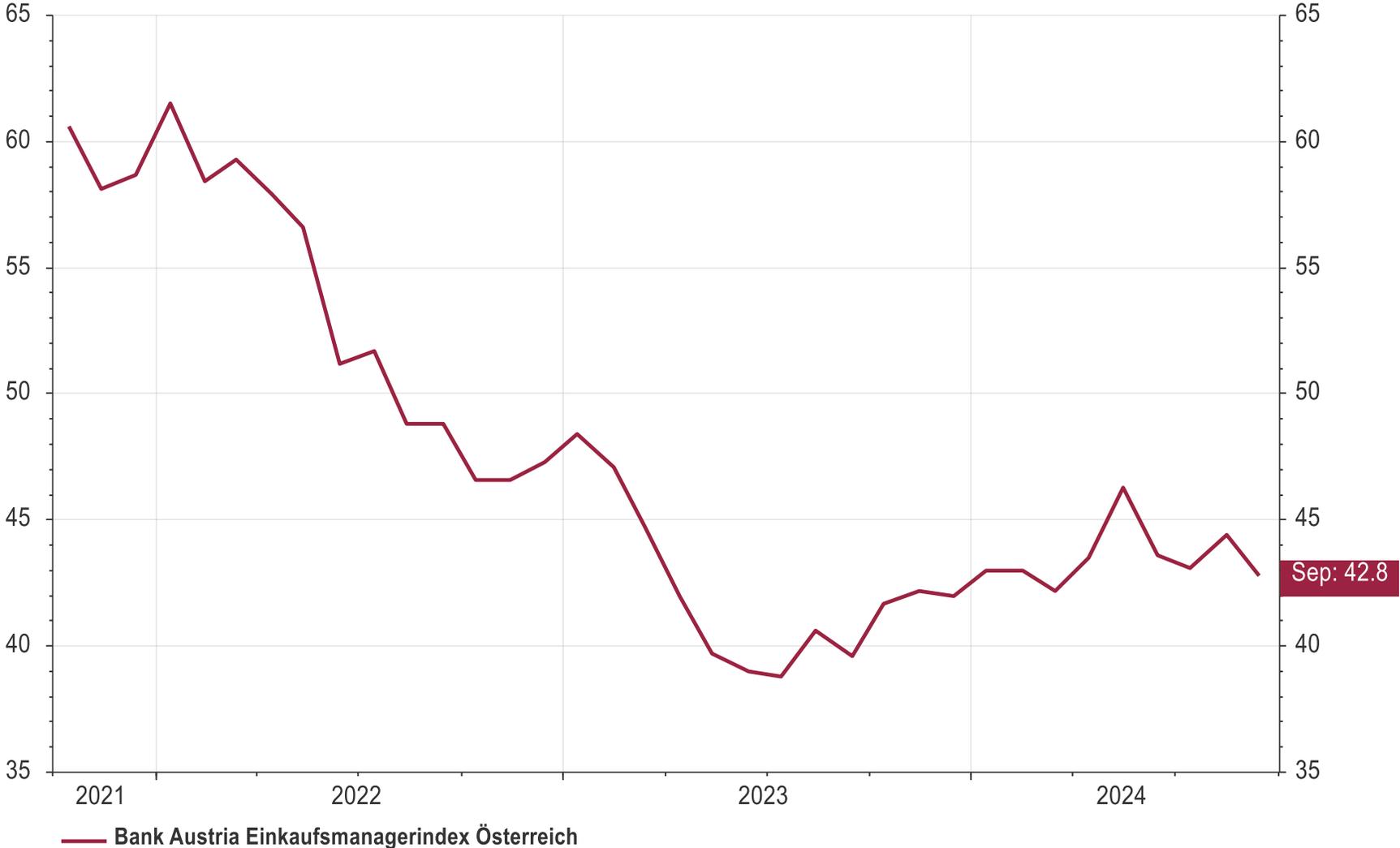
# BIP und Komponenten

## Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



Source: LSEG Datastream, Update:10/3/2024

# Einkaufsmanagerindex (EMI): Industrie



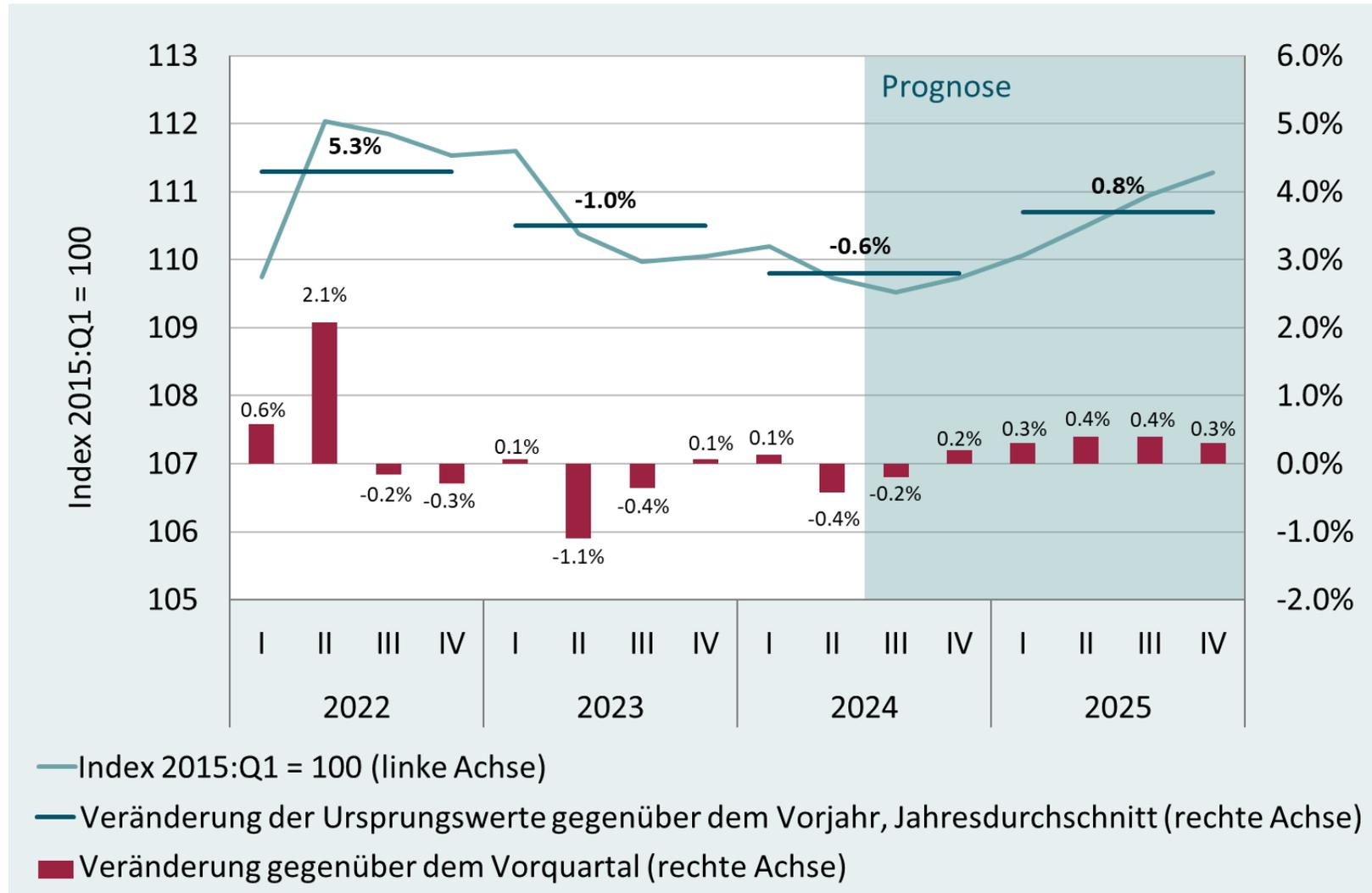
# Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI): Österreich



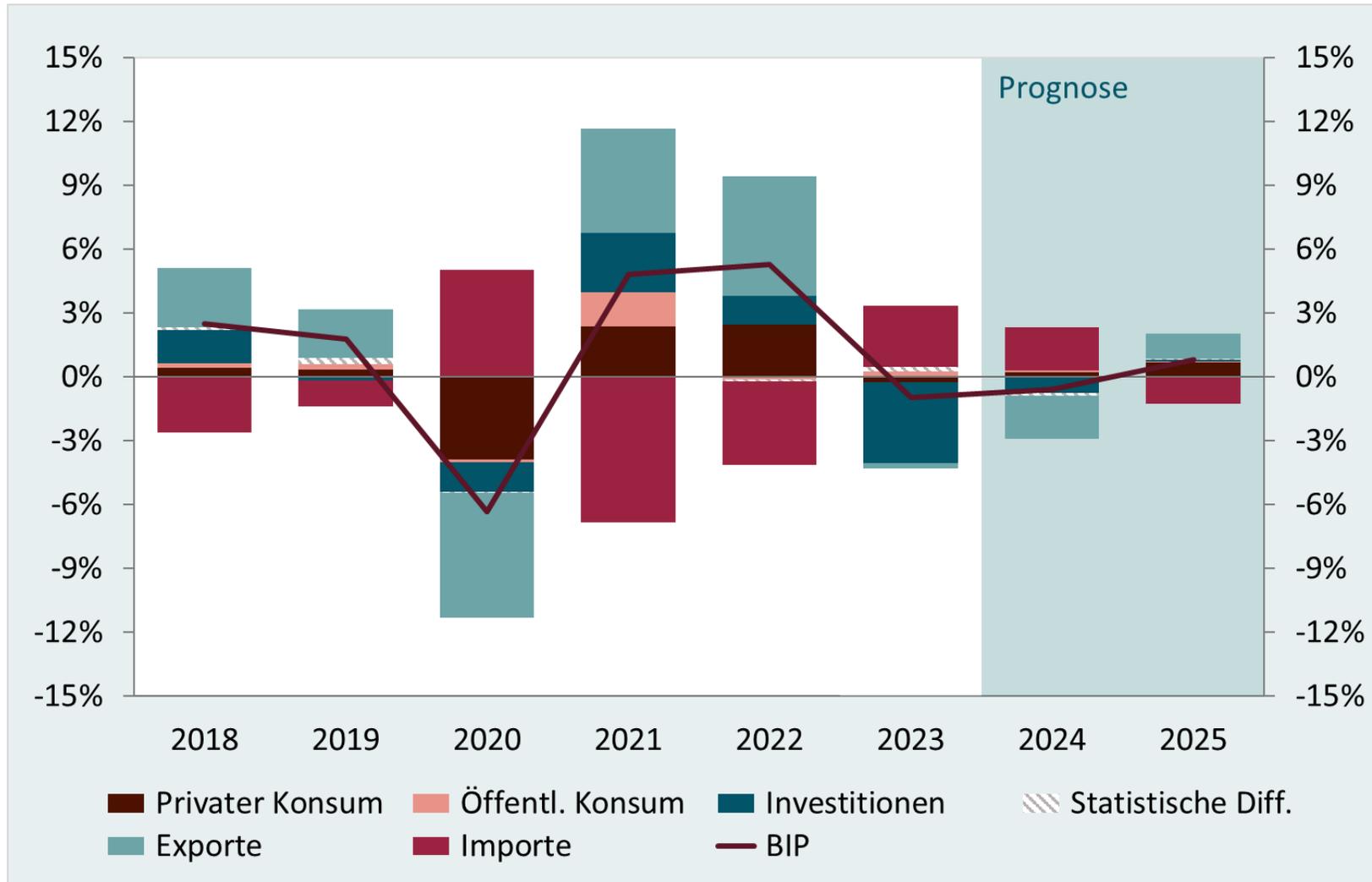
# Konjunktur in Österreich

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2023	Prognose Oktober 2024		Prognose Juni 2024	
		2024	2025	2024	2025
<b>Reales BIP</b>	-1,0	<b>-0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,3</b>	<b>1,6</b>
Realer privater Konsum	-0,5	0,4	1,3	1,5	1,8
Reale Bruttoanlageinvestitionen	-3,2	-2,9	0,0	-1,4	1,6
Ausrüstungen und sonstige Anlagen	2,4	-2,0	0,0	0,0	2,5
Bauten	-9,3	-4,0	0,0	-3,0	0,5
Reale Exporte i, w, S,	-0,4	-3,4	2,2	1,2	2,2
Waren, real (lt, VGR)	-0,4	-4,8	2,0	1,0	2,0
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	13,9	1,8	2,0	1,8	2,0
Reale Importe i, w, S,	-4,6	-3,6	2,4	1,2	2,4
Waren, real (lt, VGR)	-7,4	-4,8	2,3	0,7	2,3
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	14,8	1,5	2,0	1,5	2,0
Verbraucherpreisindex (VPI)	7,8	3,0	2,4	3,2	2,7
Unselbständig Aktiv-Beschäftigte	1,2	0,2	0,5	0,4	0,8
Arbeitslosenquote (Absolutwert)	6,4	7,0	7,2	6,9	6,6
Budgetsaldo, in % des BIP	-2,6	-3,5	-3,4	-3,0	-2,9

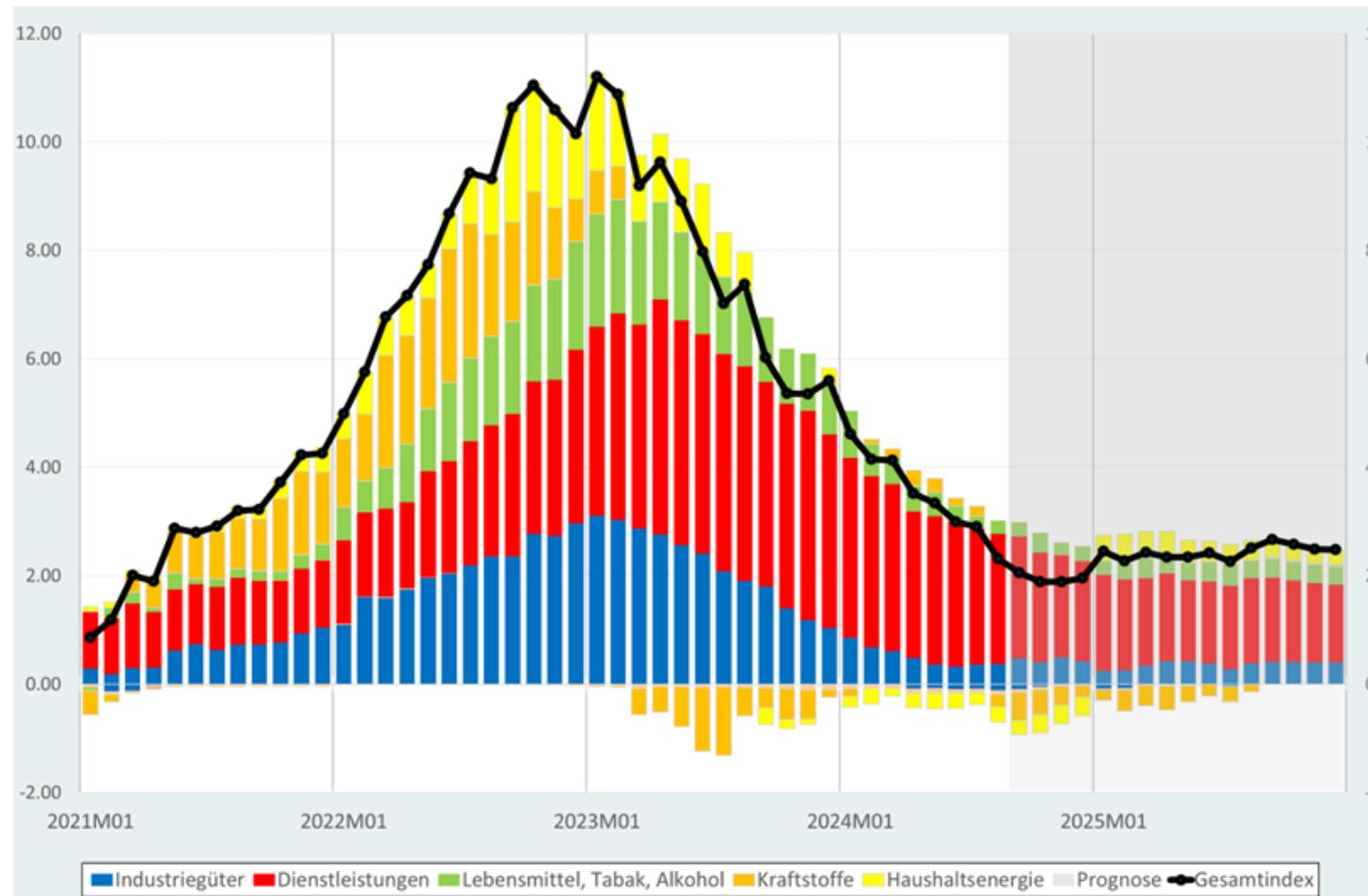
## BIP-Verlauf



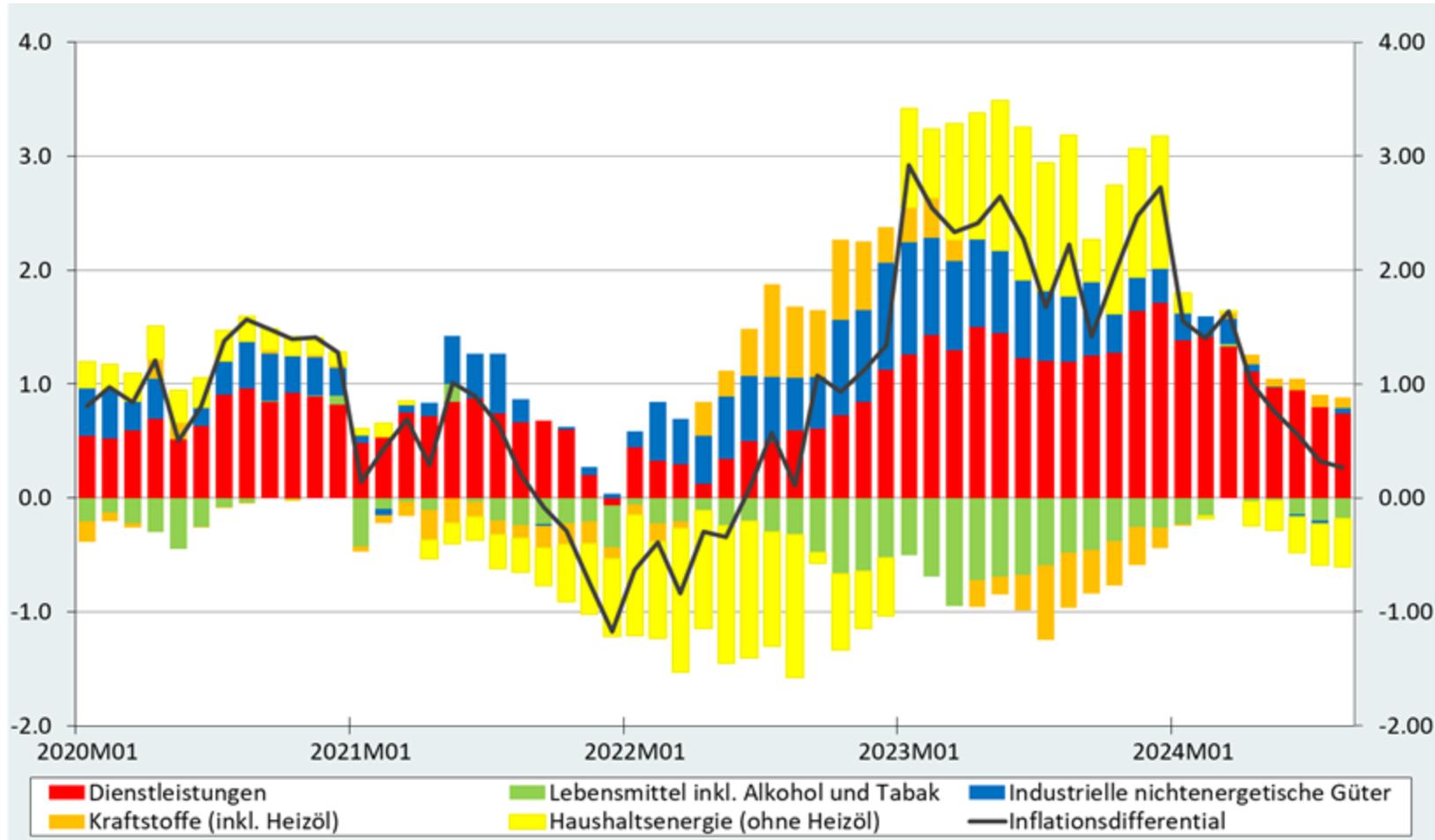
## Wachstumsbeiträge (in Prozentpunkten)



## Beiträge der Komponenten zur Inflation in Österreich Inflationsrate in Prozent; Inflationsbeträge in Prozentpunkten



## Struktur des Inflationsdifferenzials zum Euroraum (in Prozentpunkten)



# Risiken

---

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

- Eskalation der geopolitischen Spannungen würden den Welthandel belasten und die Energiepreise steigen lassen.
- Zunehmende Handelskonflikte
- Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Präsidentschaftswahl
- Erforderliche Budgetkonsolidierung (im Euroraum und in Österreich) könnte (kurzfristig) die Konjunktur belasten
- Österreich: Private Haushalte könnten länger pessimistisch bleiben und mehr sparen
- Bei anhaltender Industrierezession könnten Beschäftigung und Investitionen weiter reduziert werden
- Verschlechterung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit könnte Österreichs Exporte und Investitionen noch stärker belasten als unterstellt
- Bei langwierigen Regierungsverhandlungen bleibt die Unsicherheit hoch, was Investitionen und Konsum belastet